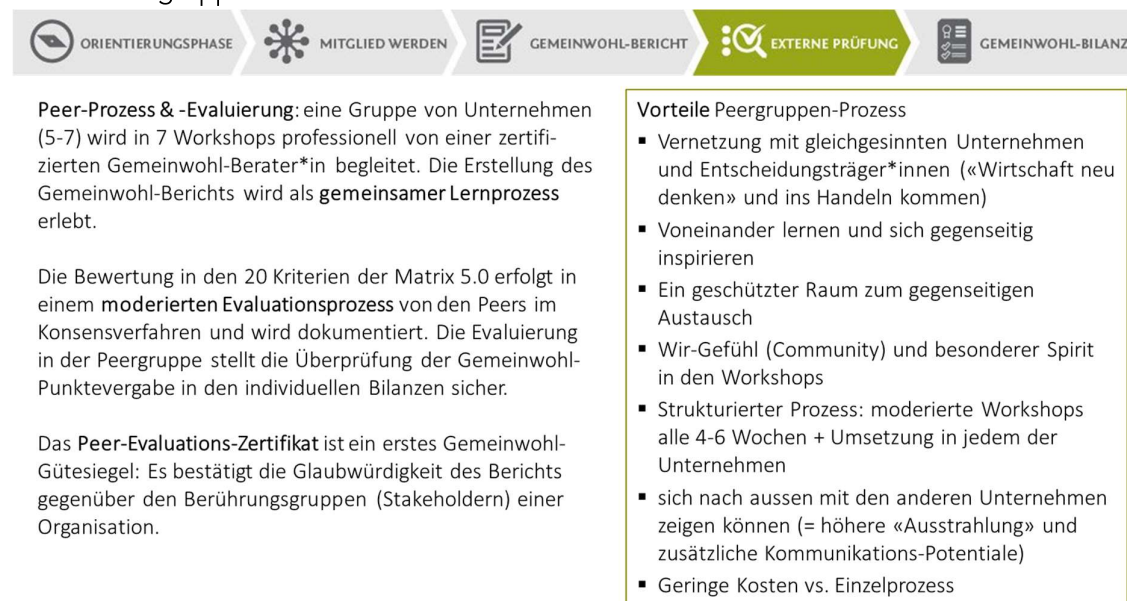


Zu (4) Peergruppen für die Gemeinwohl-Bilanz-Erstellung

Viele Unternehmen – gerade KMUs – sind zunächst überfordert, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen und die einzelnen Kriterien zu verstehen. Das gilt auch für die Gemeinwohl-Bilanz, obwohl wir den Unternehmen eine Vielzahl von Arbeitsunterlagen (inkl. Best Practice-Berichten) online zur Verfügung stellen.

Lösungsansatz: als sehr effektiv hat sich die Bildung einer regionalen Peergruppe (bis zu 6 Firmen) mit gleichgesinnten Unternehmen erwiesen. Der Austausch unter den Unternehmen zu den Kriterien der Gemeinwohlbilanz und ihren Vorstellungen sowie der jeweils bislang geübten Praxis zu Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Engagement bringen für alle Beteiligte wertvolle Erkenntnisse - weit über die Inhalte der Arbeitsbücher der Gemeinwohl-Bilanz hinaus. Moderiert wird der ganze Prozess über erfahrene Gemeinwohl-Berater*innen, welche die Peergruppe zu 7 Workshops einladen, und die Erstellung der jeweiligen Gemeinwohl-Berichte inhaltlich begleiten.

Grafik: Peergruppen-Prozess und seine Vorteile:



Nach unserer Erfahrung ist es dafür wichtig, die Geschäftsleitung frühzeitig in diesen Prozess mit einzubinden und mögliche Zielkonflikte und Ressourcen-Themen zu klären.

Ein solcher Peergruppen-Prozess eignet sich selbst für grössere Unternehmen (> 100 Mitarbeitenden), da sie hierdurch konkrete Best Practice Ansätze/Erfahrungen zu den einzelnen Indikatoren erhalten. In Konzernen mit mehreren Geschäftsbereichen und/oder Tochtergesellschaften ist dieser Prozess ebenfalls sehr wirkungsvoll und es werden dabei gleich mehrere Gemeinwohl-Bilanzen erstellt (pro Geschäftsbereich oder Tochtergesellschaft eine). Der Konzern kann dann aus diesen gegebenenfalls eine Konzern-Gemeinwohl-Bilanz erstellen.

Nach der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz und der Bewertung (Punkte) kann jedes Unternehmen für sich festlegen, ob es den Bericht veröffentlichen und evtl. auditieren lassen möchte.

Am Ende des Peergruppen-Prozesses bietet es sich an, ein Fest zu feiern und die Gemeinwohl-Bilanzen der Öffentlichkeit vorzustellen – s. Beispiel Peergruppe Winterthur im Sommer 2018.

Wertewandel in
Winterthurs Wirtschaft
16. Juni 2018 in der
Hard, Winterthur

**Peergruppe Winterthur – 6 Unternehmen –
130 Teilnehmer*innen am «Bilanzierungsfest»**